

# GEMEINDE FEGGENDORF

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER

LANDKREIS SPRINGE

MAßSTAB 1 : 1000

FLUR 1+2

BEBAUUNGSPLAN NR.3

„Kleiner Ranzen“

## ZEICHENERKLÄRUNG

- vorhanden
  - Straßenfläche
  - Grundstücksgrenzen
  - Gebäude
  - Flurgrenze
  - Wasserlauf
  
- geplant d.h. durch den Bebauungsplan verbindlich festgesetzt
  - Grenze des Geltungsbereiches
  - Ortsgrenze
  - Baulinie
  - Baugrenze
  - bebaubare Fläche
  - nicht überbaubare Fläche
  - Straßenfläche
  - Parkplatz
  - allgem. Wohngebiet
  - Grundflächenzahl
  - Zahl der Vollgesch. (Höchstgrenze)
  - nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
  
- unverbindliche Anregungen
  - vorgeschl. Grundstücksgrenzen
  - entf. Grundstücksgrenzen
  - vorgeschl. Stellung der Baukörper
  - vorgeschl. Bepflanzung
  - Höhenlinien



Vervielfältigung verboten

Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird bescheinigt  
 KATASTERAMT  
 Springe am 19. Dezember 1965

BEARBEITET  
 RINTELN AM 6 JUNI 1964  
 ARCHITEKT BDA HANS BUNDTZEN  
 ORTSPLANER  
 RINTELN/WESER

HAT AUSGELEGEN  
 GEM § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES  
 VOM 23. 6. 1960  
 IN DER ZEIT VOM 14. APRIL 1965  
 BIS 15. MAI 1965  
 FEGGENDORF AM 30. Mai 1965

BESCHLOSSEN  
 GEM § 10 DES BUNDESBAUGESETZES  
 VOM 23. 6. 1960  
 VOM RAT DER GEMEINDE  
 IN DER SITZUNG AM 3. Sept. 1965  
 FEGGENDORF AM 10. Sept. 1965

GENEHMIGT  
 GEM § 11 DES BUNDESBAUGESETZES  
 VOM 23. 6. 1960  
 HANNOVER AM 1.3. 1966  
 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT  
 H. VI. NR. 1599 / 65

BEKANNTMACHT  
 GEM § 12 DES BUNDESBAUGESETZES  
 VOM 23. 6. 1960  
 FEGGENDORF AM 4. Juni 1966

Verm.-Amt Obernat

H. Bundtzen

Gemeindevorstand

Gemeindevorstand

Regierungspräsident

Gemeindevorstand



SITUATION  
 IM MAßSTAB 1 : 25 000